

Produkt 09.511.01 Liegenschaftskataster, Geoinformation und Grundstückswertermittlung

Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe:	09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	
Organisationseinheit:	62	Vermessungs- und Katasteramt	
Verantwortlich:	Amtsleiter/in		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Erhebung, Führung und Bereitstellung von Daten gemäß Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Erfassung, Führung und Bereitstellung sonstiger Geodaten, Geodatenmanagement, Aufbau und Betrieb der Geodateninfrastruktur der Kreisverwaltung, Ermittlung von Grundstückswerten, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Rhein-Erft-Kreis

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz, Grundbuchordnung, BauGB, Gutachterausschussverordnung, Geodatenzugangsgesetz und weitere Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Ausführungsbestimmungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger sowie Nutzer von Geobasisdaten und Geodaten aus Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft, insbesondere Eigentümerinnen und Eigentümer, Erbbauberechtigte und Erwerberinnen und Erwerber von Grundstücken, eigene sowie externe Fachämter, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure/Innen, Städte, Finanzamt, Grundbuchamt, Notare und Notarinnen, Architekten und Architektinnen, Vermessungsbüros, Planungsbüros, Wirtschaftsunternehmen (Leitungsbauer, Netzversorger, Bergbaubetriebe...), kartographische Verlage, Historiker

Ziele

Im Liegenschaftskataster sind für das Kreisgebiet alle Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude) aktuell darzustellen und zu beschreiben.

Die Beratung und Bearbeitung von Anträgen erfolgt kundenorientiert und zügig.

Aufbau und Betrieb der Geodateninfrastruktur der Kreisverwaltung.

Flächendeckende Bereitstellung von zonalen Bodenrichtwerten sowie Basisdaten zur Wertermittlung.

Erstellung von Verkehrswertgutachten.

Operative Ziele

Zugehörige Kennzahlen

Prüfung und Übernahme von Liegenschafts- und Grundlagenvermessungen

- Aktualität des Liegenschaftskatasters gewährleisten, um die Daten aktuell und rechtssicher bereitstellen zu können; im Einzelnen:
 - Übernahmezeitraum Liegenschaftskataster max. 1 Woche 1
 - Bearbeitungszeit bei Gebäudeeinemessungen max. 3 Monate (gesetzlich vorgeschrieben) 2+3
 - Bearbeitungszeit bei Teilungsvermessungen max. 6 Wochen 4+5
- Übereinstimmung Grundbuch und Liegenschaftskataster und damit Sicherung des Eigentums an Grund und Boden 6+7
 - Bearbeitungszeit bei grundbuchlichen Veränderungen max. 1 Woche
- Übersichtlichkeit des Liegenschaftskatasters steigern durch Reduzierung der Flurstücke dort, wo dies möglich ist 8
- Mängelfreie Fortführungsunterlagen (es entstehen keine zeitlichen Verzögerungen für die Kundinnen/Kunden durch Rückgabe und Überarbeitung bei der Vermessungsstelle) 9

Überwachung der Gebäudeeinemessungspflicht

- Aktualität des Liegenschaftskatasters gewährleisten, um die Daten aktuell und rechtssicher bereitstellen zu können; im Einzelnen:
 - Nach Baufertigstellungsmeldung werden betroffene Eigentümer innerhalb eines Monats aufgefordert, ihr Gebäude einmessen zu lassen 10+11

Auskunft aus dem Liegenschaftskataster und Erteilung von Liegenschaftskatasterauszügen und sonst. Bescheinigungen

- Geobasisdaten entsprechend gültiger Normen und Standards für das Kreisgebiet bereitstellen. Der Zugriff auf die Geobasisdaten des Kreises ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. 12+13
 - Auszüge aus dem Liegenschaftskataster werden innerhalb von zwei Werktagen bereitgestellt
 - Auszüge aus dem Katasterzahlennachweis, u.a. Vermessungsunterlagen werden innerhalb von 2 Wochen erteilt 14+15

Herstellung und Fortführung der Amtlichen Basiskarte incl. Feldvergleich

- Aktualität des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der charakteristischen Topographie gewährleisten, um die Daten aktuell und rechtssicher bereitstellen zu können 16
 - Einhaltung der Vorgaben bezüglich Grund- und Spitzenaktualität (Vorgaben des Landes)

Geoinformation und Vermessung

- Aktualität des Liegenschaftskatasters gewährleisten (s.o.)
- Bereitstellung hochgenauer Vermessungspunkte, die von den Vermessungsstellen (ÖbVI) für ein effektives Arbeiten benötigt werden.
- Vom Bergbauunternehmen unabhängige Feststellung von Lageverschiebungen. 17
 - Kontinuierliche Aktualisierung der Vermessungspunkte 18
- Aufträge der Kundinnen/Kunden werden zügig und fristgerecht bearbeitet
 - Durchführung von Gebäudeeinemessungen innerhalb der gesetzlichen Fristen
- Sicherstellung der Betriebsbereitschaft von Fachapplikationen für Kundinnen/Kunden und für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter 19
 - Verfügbarkeitsanforderung im Rahmen des IT-Notfallvorsorgekonzeptes erfüllen; Ausfallzeiten minimieren
- Geodateninfrastruktur für die Kreisverwaltung aufbauen und pflegen: Schneller und flexibler Zugriff verschiedenster Nutzerinnen und Nutzer (intern, extern) auf die Geo(basis)daten der Kreisverwaltung, Möglichkeit der Kombination mit Geodaten anderer Quellen ermöglichen 20
 - Zugriff auf die aktuellen Geodaten über ein Portal für externe und interne Nutzer/innen 21
 - termingerechtes Erstellen von thematischen Karten
- Beratung und Unterstützung der Kundinnen/Kunden
- Karten und Pläne sollen die gewünschten Informationen übersichtlich und ansprechend darstellen

Grundstückswertermittlung

- Kreisweite Bereitstellung von zonalen Bodenrichtwerten und weiteren Daten zur Immobilienwertermittlung für alle auf diesem Gebiet tätigen GutachterInnen und Sachverständige
 - Eine termingerechte Auswertung und Veröffentlichung von Bodenrichtwerten und Marktberichten 22+23
- Erstellung von Verkehrswertgutachten 24
 - innerhalb von 3-4 Monaten ab Antragstellung
 - Erstellung von qualitativ hochwertigen Verkehrswertgutachten

Leistungsbeschreibung

- Prüfung und Übernahme von Liegenschaftsvermessungen und Grundlagenvermessungen
- Anfertigung von Auflassungsschriften
- Übernahme von Bodenordnungsverfahren
- Übernahme von sonstigen Veränderungen im Liegenschaftskataster
- Erhaltung der Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Liegenschaftskataster
- Flurstücksverschmelzungen
- Überwachung und Durchsetzung der Gebäudeeinemessungspflicht
- Erteilung von Auskünften und Anfertigung von Auszügen und Bescheinigungen
- Erteilung von Unschädlichkeitszeugnissen, Erstellung von Gutachten
- Einräumung von Nutzungsrechten
- Arbeiten im Vermessungspunktfeld
- Durchführung von Vermessungen
- Herstellung und Fortführung der Amtlichen Basiskarte, Feldvergleich
- Betreuung und Pflege von Fachsoftware
- Aufbewahrung, Verwaltung und Pflege des Kataster- Archivgutes
- Aufbau und Betreuung von GIS- Fachanwendungen
- Thematische Karten und Pläne
- Führung der Geschäftsstelle: Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen, Wertgutachten, Grundstücksmarktbericht

Stellenplanauszug

	2011	2012	2013
Stellenanteile Beamte	16,00	16,00	14,00
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	55,00	53,00	53,00

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

Lfd. Nr.			IST 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Prüfung und Übernahme von Liegenschafts- und Grundlagenvermessungen								
1	Übernahmezeitraum ¹⁾ (Wochen)	G			1	1	1	1
2	Gebäudeeinemessung: Anzahl Fälle < 3 Monate Bearbeitung	G			500	400	200	0
3	Gebäudeeinemessung: Anzahl Fälle > 3 Monate Bearbeitung	G			500	200	400	600
4	Teilungsvermessung: Anzahl Fälle < 6 Wochen Bearbeitung	G			120	120	120	120
5	Teilungsvermessung: Anzahl Fälle > 6 Wochen Bearbeitung	G			280	280	280	280
6	grundbuchliche Veränderungen: Anzahl Fälle < 1 Woche Bearbeitung	G			14.000	14.000	14.000	14.000
7	grundbuchliche Veränderungen: Anzahl Fälle > 1 Woche Bearbeitung	G			1.000	1.000	1.000	1.000
8	Anzahl Vereinigungsanträge und Verschmelzungen	G			350	150	100	100
9	Anzahl Rückgaben von Fortführungsunterlagen an ÖbVI wg. Mängeln	G			450	450	450	450
Überwachung der Gebäudeeinemessungspflicht								
10	Anzahl Fälle je Ist-Stelle der Arbeitsgruppe (Neuerfassung + 1. Mahnung)	K			1500 / 2	1500 / 2	1500 / 2	1500 / 2
11	Anzahl Zwangseinemessung je Ist-Stelle der Arbeitsgruppe	K			30 / 2	30 / 2	30 / 2	30 / 2
Auskunft aus dem Liegenschaftskataster und Erteilung von Liegenschaftskatasterausügen und sonst. Bescheinigungen								
12	Auszüge aus dem Liegenschaftskataster: Anzahl Fälle < 2 Werkstage Bearbeitung	G			6.700	6.700	6.700	6.700
13	Auszüge aus dem Liegenschaftskataster: Anzahl Fälle > 2 Werkstage Bearbeitung	G			500	500	500	500
14	Auszüge aus dem Katasterzahlennachweis: Anzahl Fälle < 2 Wochen Bearbeitung	G			240	240	240	240
15	Auszüge aus dem Katasterzahlennachweis: Anzahl Fälle > 2 Wochen Bearbeitung	G			0	0	0	0
Herstellung und Fortführung der Amtlichen Basiskarte incl. Feldvergleich								
16	Anzahl aktualisierte km ² /Jahr für den Datenbestand incl. Feldvergleich	K			10	12	15	15
Geoinformation und Vermessung								
17	Überwachte Vermessungspunkte je Ist-Stelle der Arbeitsgruppe	K			500 / 9	750 / 9	750 / 9	750 / 9
18	Gebäudeeinemessung: Anzahl Aufträge	G			3	3	3	3
19	Ausfallzeiten (h) im Rahmen des IT-Notfallvor- sorgekonzepts	G			200	100	200	100
20	Anzahl betreuter GIS-Fachthemen je Ist-Stelle der Arbeitsgruppe	K			5 / 3,1	6 / 3,1	7 / 3,1	7 / 3,1
21	Anzahl erstellter thematischer Karten je Ist-Stelle der Arbeitsgruppe	K			12 / 3,1	12 / 3,1	12 / 3,1	12 / 3,1
Grundstückswertermittlung								
22	Anzahl der in die Kaufpreissammlung aufgenommenen Verträge	G			5.000	5.000	5.000	5.000
23	Anzahl Auskünfte und Auswertungen je Ist-Stelle Abteilung	K			2100 / 7	2100 / 7	2100 / 7	2100 / 7
24	Anzahl Gutachten > 3-4 Monate / Anzahl Gutachten insgesamt	K			35 / 35	35 / 35	35 / 35	35 / 35

Erläuterungen

Alle angegebenen Fallzahlen beziehen sich auf einen Zeitraum von einem Jahr
1) Übernahmezeitraum = Bearbeitungszeit nach positiver Prüfung des Antrages bis zur Versendung der aktualisierten Katasterauszüge an die Kundinnen/Kunden

Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.01 Liegenschaftskat., Geoinform. und Grundstückswerter

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.000	40.000	20.050	20.050	20.050	20.050	
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	63.000	40.000	20.050	20.050	20.050	20.050	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	692.995	728.500	728.500	728.500	728.500	728.500	
4311000	Verwaltungsgebühren	653.015	701.500	701.500	701.500	701.500	701.500	
4311005	Verwaltungsgebühren (UST)	39.980	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	180	500	50	50	50	50	
4421005	Erträge aus Verkauf (UST)	180	500	50	50	50	50	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	102.569	37.150	30.200	30.200	30.200	30.200	
4521000	Erstattung von Steuern	0	0	50	50	50	50	
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	81.667	0	0	0	0	0	
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	6.646	150	150	150	150	150	
4591011	Ersatzvornahmen	14.257	37.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	858.744	806.150	778.800	778.800	778.800	778.800	
11	- Personalaufwendungen	-3.796.588	-3.576.550	-3.724.400	-3.644.100	-3.508.150	-3.468.800	
5011000	Dienstbezüge Beamte	-712.012	-732.050	-697.500	-691.800	-689.500	-687.400	
5012000	Dienstbezüge tariff. Beschäft.	-1.967.463	-1.943.900	-2.042.300	-2.010.650	-1.943.750	-1.901.750	
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	-186.227	-131.250	-79.650	-53.700	0	0	
5019900	Dienstbezüge Auszu., Praktik., AnwärterInnen	0	0	-4.800	-10.600	-11.200	-6.200	
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-169.613	-166.550	-179.750	-179.150	-176.300	-178.000	
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t. Besch	-405.773	-401.800	-429.300	-428.050	-421.100	-425.350	
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-8.973	-9.300	-10.300	-10.300	-10.250	-10.350	
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-346.528	-191.700	-280.800	-259.850	-256.050	-259.750	
12	- Versorgungsaufwendungen	-325.487	0	0	0	0	0	
5121000	Beiträge zur RVK	-325.487	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-98.777	-82.750	-80.550	-80.550	-80.550	-80.550	
5237000	Erst. Aufw. an priv. Unternehmen	0	-50	-50	-50	-50	-50	
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-7.061	-8.000	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-3.643	-11.550	-16.850	-16.850	-16.850	-16.850	
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-1.437	-3.650	-2.650	-2.650	-2.650	-2.650	
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-73.675	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	
5291030	Ersatzvornahmen	-12.961	-35.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	

Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.01 Liegenschaftskat., Geoinform. und Grundstückswerter

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-18.076	-26.050	-40.100	-52.900	-57.900	-59.800	
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	0	-4.850	-15.350	-25.600	-25.600	-27.500	
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-15.763	-19.350	-23.100	-25.650	-30.650	-30.650	
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-2.313	-1.850	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige Aufwendungen	-164.943	-204.450	-240.100	-254.350	-254.350	-252.350	
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-428	-900	-1.700	-700	-700	-700	
5412200	Aus- und Fortbildung	-18.418	-26.800	-23.000	-20.000	-20.000	-20.000	
5421000	Aufw. für ehrenamtl. Tätigkeit	-20.239	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	
5422000	Mieten und Pachten	0	-500	-100	-100	-100	-100	
5429000	Inanspruchnahme Rechte/Dienste	0	-300	-300	-300	-300	-300	
5431000	Softwarepflegekosten	-108.447	-137.300	-178.000	-199.000	-199.000	-199.000	
5431500	Fachliteratur	-1.483	-1.750	-2.300	-2.050	-2.050	-2.050	
5431600	Dienstreisen	-6.988	-9.200	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u. ähnl. Kosten	-5.861	-7.500	-7.500	-5.000	-5.000	-3.000	
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-1.187	-1.550	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	
5473100	Einzelwertberichtigung	0	-150	-150	-150	-150	-150	
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-1.892	-500	-50	-50	-50	-50	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.403.871	-3.889.800	-4.085.150	-4.031.900	-3.900.950	-3.861.500	
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-3.545.127	-3.083.650	-3.306.350	-3.253.100	-3.122.150	-3.082.700	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-3.545.127	-3.083.650	-3.306.350	-3.253.100	-3.122.150	-3.082.700	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-3.545.127	-3.083.650	-3.306.350	-3.253.100	-3.122.150	-3.082.700	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-570.550	-611.600	-588.850	-598.400	-602.650	
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-570.550	-611.600	-588.850	-598.400	-602.650	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-3.545.127	-3.654.200	-3.917.950	-3.841.950	-3.720.550	-3.685.350	

Rhein-Erft-Kreis

[illegible]

Investitionen Produkt 09.511.01 Liegenschaftskat., Geoinform. und Grundstückswerterm.

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe 09.511 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 09.511.01 Liegenschaftskat., Geoinform. und Grundstückswerterm.

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015 2016	bisher bereitgest.	Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I51101.01 Kauf Digitaler Orthofotos DOP 10	0	0	-40.000	0	0	0 -40.000	0	-80.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-40.000	0	0	0 -40.000	0	-80.000
I51101.02 Kauf eines Mess-KW	0	0	0	0	-60.000	0 0	0	-60.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	-60.000	0 0	0	-60.000
I51101.03 Kauf eines Tachymeter	0	0	-45.000	0	0	0 0	0	-45.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-45.000	0	0	0 0	0	-45.000
I51101.04 GPS-Ausstattung	0	0	-45.000	0	0	0 0	0	-45.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-45.000	0	0	0 0	0	-45.000
Summe	0	0	-130.000	0	-60.000	0 -40.000	0	-230.000
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR Sum	-17.552	-57.700	-140.550	0	1.000	0 0	-81.750	-238.852
Gesamtsumme	-17.552	-57.700	-270.550	0	-59.000	0 -40.000	-81.750	-468.852

Produkt 09.511.01**Liegenschaftskataster, Geoinformation und Grundstückswertermittlung**zu SK 50xxxxx

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

Übersicht über Zweckbindungen in diesem Produkt:

	Erträge				Aufwendungen	
	4141000	4311000	4311005	4591011	5291000	5291030
1 Neuvermessungen	50				50	
2 Erfassung der Amtlichen Basiskarte	20.000					
3 Liegenschaftskataster		700.000			4.450	
4 Gutachtergebühren		1.500	27.000			
5 Ersatzvornahmen aus Gebäudevermessung				30.000		28.000
6 so. Aufwendungen Geoinformation und Vermessung					20.000	
Gesamtansatz	20.050	701.500	27.000	30.000	24.500	28.000

- zu 1) Für 2013 und Folgejahre werden keine Zuwendungen vom Land für Neuvermessungen erwartet. Sollten dennoch Landeszuweisungen für Neuvermessungen gewährt werden, so sind diese Erträge bei SK 4141000 zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5291000 für die Neuvermessungen. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Einzahlungen hierfür bei SK 6141000 sind zweckgebunden für Auszahlungen bei SK 7291000 für die Neuvermessungen. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.
- zu 3) Das Gebührenaufkommen richtet sich nach der Gebührenordnung für die Vermessungs- und Katasterbehörden in Nordrhein-Westfalen (VermGebO NRW) in der jeweils gültigen Fassung. Zum 31.12.2010 änderte sich der Abrechnungsmodus mit den Kommunen für die Gewährung von Einsicht in das Liegenschaftskataster, was ein Bestandteil der Gebühreneinnahmen in diesem Bereich ist. Da die Kommunen für den REK tätig werden und Gebühren vereinnahmen, wurden bisher die vereinnahmten Gebühren abzüglich einer Aufwandsentschädigung von 1/3 an den REK abgeführt. Nach dem neuen Abrechnungsmodus führen die Kommunen 100% der vereinnahmten Gebühren an den REK ab. Hier werden die Abrechnungen geprüft, anschließend erhalten die Kommunen 30% der Gebühren als Aufwandsentschädigung (SK 5291000). Mehrerträge aus der Gewährung von Einsicht in das Liegenschaftskataster bei SK 4311000 berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5291000 für diesen Zweck in Höhe von 30% der Mehrerträge. Mehreinzahlungen aus der Gewährung von Einsicht in das Liegenschaftskataster bei SK 6311000 berechtigen zu Mehrauszahlungen für diesen Zweck bei SK 7291000 in Höhe von 30% der Mehreinzahlungen.
- zu 5) § 14 Abs. 2 des Vermessungs- und Katastergesetzes verpflichtet Eigentümer und Erbbauberechtigte, die für die Fortführung des Liegenschaftskatasters erforderlichen Unterlagen auf eigene Kosten zu beschaffen und der Katasterbehörde einzureichen, wenn auf einem Grundstück ein Gebäude errichtet oder in seinem äußeren Grundriss verändert wird. Die Katasterbehörde hat die Erfüllung der Gebäudeeinmessungspflicht zu überwachen und im Bedarfsfall die Einmessung im Wege der Ersatzvornahme zu veranlassen. Die Aufwendungen für diese Ersatzvornahmen (SK 5291030) werden durch die Erträge bei SK 4591000 refinanziert. Ab 01.01.2011 gilt eine neue Vermessungsgebührenordnung, nach der zusätzlich zur den Kosten für die Vermessung auch eine Verwaltungspauschale in Rechnung gestellt wird, so dass die Erträge bei SK 4591011 höher ausfallen als die Aufwendungen bei SK 5291030. Erträge bei SK 4591011 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5291030. Mehrerträge ermächtigen zu Mehraufwendungen; die damit korrespondierenden Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen, Wenigereinzahlungen nicht zu Wenigerauszahlungen.

SK 4421005

Der Verkauf von topographischen Karten ist stark rückläufig, da diese vom Land NRW nicht mehr gedruckt werden. Weiterhin verkauft werden historische Karten.

SK 4591000

Mehrerträge bei SK 4591000 berechtigen zur Mehraufwendungen innerhalb dieses Produktes. Die damit korrespondierenden Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen, Wenigereinzahlungen nicht zu Wenigerauszahlungen.

SK 5255000

Der Ansatz ist für die Jahre 2012 bis 2016 erhöht worden, da eine Dekontaminierung von Archivgut (Vermessungsrisse, Urkarten etc.) notwendig ist.

Im Sommer 2011 fand eine Besichtigung der Archivräume durch die LVR-Archivberatungsstelle statt. In der gutachterlichen Stellungnahme werden verschiedene Maßnahmen zum Schutz des Archivguts und auch der dort tätigen Mitarbeiter empfohlen, die für den Erhalt der Dokumente und eine fachgerechte Archivierung erforderlich sind. Da zunächst ein Zwischenarchiv eingerichtet werden muss, dauert die Umsetzung bis ins Jahr 2016.

SK 5281000

Der Ansatz wird für Vermarktungsmaterial und für Sachaufwendungen des Gutachterausschusses benötigt.

SK 5412100

Auf Grund der Kontaminierung des Archivguts (s. auch Erläuterungen zu SK 5255000) ist die Beschaffung von Schutzkleidung (Handschuhe, Staubschutzmasken etc.) für die MitarbeiterInnen im Jahr 2013 erforderlich. Außerdem werden hier laufende Ersatz- und Neubeschaffungen von Dienst- und Schutzkleidung verbucht.

SK 5421000

Hier werden Sitzungsgelder und Fahrkosten des Gutachterausschusses veranschlagt.

SK 5422000

Zur Überprüfung der trigonometrischen Punkte ist es notwendig, die Granitpfeiler (ca. 150 kg), die die Punkte markieren, zu bewegen. Hierfür soll nach Bedarf ein Minibagger angemietet werden.

SK 5429000

Für verkaufte Bodenrichtwertkarten ist eine Lizenzgebühr an Geobasis NRW zu entrichten, ebenso bei der Abgabe von Festpunktinformationen auf Pfiß für nicht amtliche Verwendung.

SK 5431000

Die hier veranschlagten Mittel für die Wartung und Pflege der EDV-Software sind erforderlich, um bestehende und neu abgeschlossene Wartungsverträge erfüllen zu können. Weiterhin ist ein Anteil für ggf. notwendige Problembehandlungen vorgesehen. Die Erhöhung der jährlichen Aufwendungen liegt u.a. in dem vorgesehenen Update von ArcGIS 9 auf ArcGIS 10 sowie in zusätzlichen Wartungskosten für geplante Software-Neubeschaffungen, z.B. WebOffice, Alkis-NAS und ArcGIS for INSPIRE.

7831000

Für das Haushaltsjahr 2013 sind unter anderem Ersatzbeschaffungen für 2 GPS-Geräte für den vermessungstechnischen Außendienst (insgesamt 45.000 EUR) sowie für ein Tachymeter (Kostenschätzung 45.000 €) geplant. Ebenfalls im Jahr 2013 soll ein erneuter Bildflug zur Erstellung Digitaler Orthofotos stattfinden (40.000 EUR).

Der Kauf eines Mess-KW ist für das Jahr 2014 vorgesehen.

Außerdem wurden ab dem Haushaltsjahr 2013 aus Transparenzgründen Mittel für Hardware-Ausstattung und Software/Lizenzen, die bisher zentral im Produkt 01.111.10 veranschlagt waren, nun direkt diesem Produkt zugeordnet. Diese Mittel werden weiterhin durch die IT bewirtschaftet. Für 2013 beläuft sich dieser Anteil auf 117.500 EUR z.B. für Tablet-PC's für den vermessungstechnischen und topografischen Außendienst sowie für Software.

Zudem wurden nicht verausgabte Mittel aus 2012 in Höhe von 23.050 EUR für Beschaffung von Software im GIS-Umfeld (GIS = Geoinformationssystem) im Haushaltsjahr 2013 erneut veranschlagt.

SK 7832000

Der Erwerb von Vermögensgegenständen, welche den Nettopreis von 410 EUR nicht übersteigen, wird ab dem Haushaltsjahr 2013 unter Ausübung des Wahlrechts gem. § 35 Abs. 2 GemHVO NRW neu (NKFWG) nicht mehr investiv, sondern konsumtiv veranschlagt. Entsprechende Haushaltsmittel wurden bei den Sachkonten 5255000 (für Betriebs- und Geschäftsausstattung) sowie 5431500 (für Fachliteratur) bereitgestellt.